



Besuchen
Sie uns und
erfahren Sie,
was uns
ausmacht!

Aufnahme

Die Freie Waldorfschule Bonn steht Kindern und Jugendlichen unabhängig von ihrer ethnischen, religiösen oder sozialen Herkunft offen.

Anmeldungen für die neue 1. Klasse nehmen wir möglichst bis September des Vorjahres entgegen. Kurz danach, im September oder Oktober, bieten wir den Eltern in Auftaktveranstaltungen tiefere Einblicke in das Schulleben an.

Aber auch Eltern und Kinder, die sich später für unsere Schule entscheiden oder quereinsteigen (Klasse 2 bis 12) wollen, können jederzeit eine Bewerbung einreichen.

Finanzierung

Wir sind eine staatlich anerkannte Ersatzschule in freier Trägerschaft, finanziert durch das Land NRW und die Eltern. Die finanzielle Beteiligung der Eltern richtet sich nach deren wirtschaftlichen Möglichkeiten.

Abschlüsse

- Wir bieten alle Abschlüsse an:
- Hauptschulabschluss (mit/ohne Qualifikation)
 - Fachoberschulreife (mit/ohne Qualifikation) nach Klasse 11
 - Waldorfabschluss nach Klasse 12
 - Abitur nach Klasse 13

Born in 1971

Wir werden 50!

Freut Euch mit uns auf dieses Jubiläum. Wir begrüßen Euch mit einem vielfältigen, facettenreichen Programm zum Kennenlernen der Schulgemeinschaft.

www.fwsbonn.de

Hier finden Sie uns

Freie Waldorfschule Bonn e.V.
Stettiner Straße 21
53119 Bonn

www.fwsbonn.de



Sekretariat

(0228) 668 07-0
verwaltung@fws-bonn.de

Anmeldung

Für die 1. Klasse
aufnahmen@fws-bonn.de

Für den Quereinstieg
aufnahmequer@fws-bonn.de

Schulleitung

sl@fws-bonn.de

Offener Ganztag

betreuung@fws-bonn.de

Förderverein

foerderverein@fws-bonn.de

Verkehrsanbindung

Straßenbahn:
16 und 63 bis Haltestelle Tannenbusch Süd

Bus:
602 - Richtung Tannenbusch/Agnetendorfer
Straße bis Haltestelle Stolpstraße

601 - Richtung Tannenbusch/Agnetendorfer
Straße bis Haltestelle Tannenbusch Süd



Wir an der Freien Waldorfschule Bonn

Informationen für Eltern

Impressum: © Freie Waldorfschule Bonn e. V., Stettiner Straße 21, 53119 Bonn.
V.i.s.d.P.: Schulleitung, Freie Waldorfschule Bonn. Gestaltung: badenamrhein.
Titelbild, Libelle auf Hand: Carmen Baden; OGS, Schulgebäude: FWS-Bonn; Sternbasteln,
Orchester, Theater: Regine Kammerer; Steinwerken: Susan Westemann-Lammers,
1. Auflage (2021)





Freie Waldorfschule Bonn

Die Freie Waldorfschule Bonn befindet sich in einem bunten Stadtbezirk im Bonner Norden, direkt an einer eiszeitlichen Binnendüne. Nahe dem Stadtzentrum und dennoch im Grünen ist die Schule mit einer guten Verkehrsanbindung zu erreichen.

Ausstattung

Unsere Schule liegt in einem großzügigen Gelände mit Waldorfkindergarten, Spiel-, Garten- und Sportflächen. Sie verfügt über reichlich ausgestattete Kunst- und Werkräume für Metall, Stein und Holz, Räume für den Musikunterricht, sowie für technische und naturwissenschaftliche Fächer.

Für das kulturelle Leben wie Monatsfeiern, Theater- und Musikveranstaltungen steht eine große Aula mit Bühnentechnik und Foyer zur Verfügung.

Die schuleigene Küche „Zum STEINERnen Löwen“ bietet täglich frisches und gesundes Essen mit Produkten aus biologisch-dynamischem Anbau an.



Pädagogik mit Kopf, Herz und Hand

Mit Hilfe der Waldorfpädagogik sollen Kinder und Jugendliche Initiativekraft und Selbstständigkeit entwickeln, erlebnisstarke Beziehungen zur Welt aufbauen, Urteilsfähigkeit und Verantwortungsbewusstsein schulen.

Neben intellektuellen Fähigkeiten benötigen Kinder und Jugendliche hierfür auch emotionale, soziale und praktische Kompetenzen. Diese werden mit Musik, Eurythmie und Kunst, Handarbeit, Werken und Gartenbau entwickelt.

Die Lehrerinnen und Lehrer begleiten ihre Klasse bis zum 8. Schuljahr. Eine offenere Form der Klassenbetreuung folgt ab Klasse 9.

Die Bildung des ganzen Menschen

In wechselnden „Epochen“ vertiefen sich die Schülerinnen und Schüler jeweils über mehrere Wochen in ein bestimmtes Themengebiet.

In der **Unterstufe** (1. bis 4. Klasse) regen von der Fantasie getragene Bilder zum Lernen an. Bereits ab der 1. Klasse erleben die Kinder die Sprachen Englisch und Französisch in Liedern und Rollenspielen.



In der **Mittelstufe** (5. bis 8. Klasse) vertiefen die Schülerinnen und Schüler die sprachlichen und mathematischen Kompetenzen. Landeskundliche und literarische Texte sowie Methodentechniken für Projektarbeiten und Präsentationen sind ein weiterer Baustein.

In der **Oberstufe** (9. bis 12. Klasse und Abiturklasse) schulen die Jugendlichen und jungen Erwachsenen ihre individuelle Urteilskompetenz. Die selbstständige Reflexion der Lerninhalte rückt zunehmend in den Vordergrund. Neben Praktika sind Theaterspiel, eine selbstgewählte Abschlussarbeit als Jahresprojekt, der künstlerische Abschluss und Projektfahrten Teil des Unterrichts.

Die Welt entdecken

Praktika sind ein regulärer Bestandteil des Waldorf-Lehrplans. Sie öffnen den Blick für die Zusammenhänge und die Bedeutung der Lebens- und Arbeitswelt.

Wir bieten folgende Praktika:

- Forstpraktikum in Klasse 7
- Landwirtschaftspraktikum in Klasse 9
- Handwerks- und Vermessungspraktikum in Klasse 10
- Sozialpraktikum in Klasse 11



Schulgemeinschaft

Die Schulgemeinschaft, bestehend aus Kindern und Jugendlichen, Lehrerinnen und Lehrern, Eltern, Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sowie Ehemaligen, kommt im Jahreslauf zu verschiedensten Anlässen zusammen. Viele Festlichkeiten wie der traditionelle Basar oder Theateraufführungen sind öffentlich. Besucherinnen und Besucher sind immer willkommen! Aktuelle Termine finden Sie unter www.fwsbonn.de

Wir verwalten unsere Schule selbst. Eltern gestalten nicht nur Feste mit. Sie beteiligen sich je nach Neigung an Arbeitskreisen und Ausschüssen, bis hin zur Mitarbeit im Vereinsvorstand.

Förderkonzept

Ausgebildete Förderkräfte begleiten Kinder und Jugendliche bei Lernschwierigkeiten, Lese- und Rechtschreibschwäche, Legasthenie, Rechenschwäche sowie Dyskalkulie.

Musikalische Begegnungen

Zu den schulischen Angeboten zählen neben dem frühen Singen und Flötenunterricht Musik- und Orchesterstunden.

Zu den externen Angeboten zählen das Instrumentenkarussell (1. bis 3. Klasse), Kammermusikfreizeiten sowie Individualunterricht für interessierte Schülerinnen, Schüler und Eltern.